

# NetWare Clients

## Langsamer NT/Win2000 Client

Wenn Sie auf einem NT oder Windows 2000 Rechner einen aktuellen Novell-Client installieren und danach einen sehr langsamen Zugriff auf den Server haben, kann das an folgenden Punkten liegen:

- IPX sollte (wenn möglich) installiert und als das "bevorzugte" Protokoll eingestellt sein
- Der Rahmentyp des Clients sollte fest eingestellt werden und natürlich mit dem des Servers übereinstimmen
- Einstellungen der Netzwerkkarte sollten zur eingesetzten Netzwerktopologie passen, BNC/TP, 10/100 MBit, Voll- bzw. Halbduplex
- Probleme mit der Namensauflösung: Setzen Sie in der Novell Client-Konfig unter "Erweiterte Einstellungen" den "Name Resolution Timeout" von 10 Sekunden auf eine Sekunde herunter

Wenn Win2000 Rechner Performanceprobleme beim Browsen durch die Directories mit dem Explorer haben, was unter NT 4.0 nicht auftritt, liegt das am Task-Scheduler des IE, der nach geplanten Vorgängen auf anderen Computern im Netzwerk sucht, so auch auf NetWare Servern, wo es diese gar nicht gibt.

Durch Löschen des folgenden Registry-Eintrags führt er diese [Suche](#) nicht mehr durch:

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion  
\Explorer\RemoteComputer\NameSpace\{D6277990-4C6A-11CF-8D87- 00AA0060F5BF}]
```

Die Änderungen treten ohne Neustart in Kraft. Konsequenterweise sehen Sie danach auch den Ordner "Geplante Tasks" in der Netzwerkumgebung nicht mehr.

siehe auch

<http://www.ithowto.com/novell/clientspeed.htm>: weitere wichtige Tipps

- [TID 2928430 \(lokal\)](#)
- Microsoft-KB Q245800

Eindeutige ID: #2011

Verfasser: Stefan Braunstein

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00